

Niederschrift über den Ablauf der Jahresversammlung des Post SV Eutin am 12.03.2020 in Eutin in der Gaststätte „Hubertushöh“.

Zeit: 18.30 – 19.43

Teilnehmer: 29 Mitglieder

Ablauf der Jahresversammlung

1. Eröffnung der Jahresversammlung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Post SV Eutin Horst Wepler begrüßt die anwesenden Mitglieder und bedankt sich für die gute Beteiligung an dieser Versammlung.

Wepler eröffnet die Versammlung und stellt fest, dass hierzu frist- und formgerecht eingeladen worden ist. Es ist die 58. Jahresversammlung des Post SV. Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben und keine Änderungen gewünscht.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Protokoll der Jahresversammlung 2019

Das Protokoll der Jahresversammlung vom 14.03.19 wird ohne Änderungen einstimmig gebilligt. Das Protokoll kann man auf der Internetseite des Vereins lesen.

3. Tätigkeitsberichte des Vorsitzenden und der Abteilungsleiter

Der Vorsitzende berichtet, dass es einen geregelten Sportbetrieb in den Abteilungen gegeben hat. Es gab keine besonderen Vorkommnisse. Die Mitgliederzahl ist konstant geblieben.

Das Vereinsleben spielt sich weiterhin in 4 Abteilungen ab. An den Übungsstätten und den Zeiten hat sich nichts verändert.

...

...

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Übungsleiterin Angelika und deren Vertreterin Birgit und Richard sowie bei allen Abteilungsleitern, Kassenprüfern und Mitstreitern im Vorstand für ihre geleistete Arbeit.

Berichte der Abteilungen

Tischtennis

Abteilungsleiter Richard Schumann berichtet, dass nach Abschluss der Punktrunde 2018/2019 folgende Tabellenplätze erspielt wurden:

Die 1. Mannschaft in der Kreisliga mit 23:13 Punkten Platz 4.

Die 2. Mannschaft in der 2. Kreisklasse B mit 10:26 Punkten Platz 8

Die Jugendmannschaft in der Kreisliga mit 10:18 Punkten Platz 5

Bei den Landesmeisterschaften der Senioren in Kaltenkirchen tat sich Rolf Matthiesen, wie auch schon in den letzten Jahren besonders hervor. In der 75.Klasse erspielte er sich im Einzel den 1. Platz und im Doppel mit seinem Partner Gerhard Wulf ebenfalls den 1.Platz, so dass er zweimaliger Landesmeister wurde.

Bei den Norddeutschen Meisterschaften schaffte er es bis ins Halbfinale und wurde Dritter im Einzel. Im Doppel, wieder mit seinem Partner Wulf, ging es bis ins Endspiel, das jedoch verloren wurde, so dass man nur 2.wurde. Im Mixed, mit seiner Partnerin R. Hofmann, kam er wieder ins Endspiel, welches leider wieder verloren ging, so dass es nur eine Vizemeisterschaft wurde.

Nun ging es zu den Deutschen Meisterschaften nach Erfurt. Nach überstandener Vorrunde wurde das erste Spiel in der Hauptrunde verloren, was das Aus im Einzel bedeutete. Im Doppel mit seinem Partner Harald Todt wurde der 5. Platz und im Mixed der 3. Platz erreicht.

Grandiose Erfolge 2019 für Rolf Matthiesen. Er hat den Post SV Eutin spitzenmäßig nach außen vertreten.

Bei den Vereinsmeisterschaften wurde Daniel Hartleib Vereinsmeister. Sieger der Trostrunde wurde Markus Schmidt. Bei der Jugend wurde Noah Boch zum 3. Mal in Folge Vereinsmeister und konnte den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Für die Hinrunde 2019 ging man wieder mit drei Mannschaften in die neue Saison. Nach Abschluss der Spiele gab es folgende Tabellenstände:

1. Mannschaft Kreisliga 12:6 Punkte Platz 3
2. Mannschaft 2. Kreisklasse B 11:3 Punkte Platz 2
3. Jugendmannschaft Kreisliga 2:8 Punkte Platz 5

Die Weihnachtsfeier der Herren fand in der Gaststätte „Hubertushöhe“ , die der Jugend bei „Ramazan“ in der Peterstr. statt.

Wandern

Sptfr. Birgit Thormann berichtet, dass leider nur eine offizielle Fahrradtour durchgeführt werden konnte. Die Herbsttour musste ausfallen, da sie sich um ihre im Sterben liegende Mutter kümmern musste.

Die Frühjahrsstour fand am 23.Juni bei gutem Wetter statt. An unserem Treffpunkt, am „ Berliner Platz“ fanden sich 14 Radfahrerinnen und Radfahrer ein, die einen schönen Tag miteinander verbringen wollten. Los ging es am kleinen Eutiner See entlang Richtung Braak, dann weiter über Gothendorf, Fassensdorf, Bockholt und Röbel Richtung Zarnekau. Kurz vor Zarnekau gab es erst mal ein kleines Frühstück zur Stärkung für die weitere Fahrt. Anschließend radelte man über Zarnekau Richtung Sagau. An dem netten Rastplatz nach dem heftigen Anstieg kurz vor Sagau halten die Fahrräder inzwischen immer von alleine an, so dass man dort natürlich auch diesmal auf jeden Fall eine zweite Pause einlegen musste. Weiter ging es dann nach Sagau und von dort durch den Wald am Ukleisee vorbei nach Sielbeck. Im „Uklei-Fährhaus“ gab es für alle ein leckeres Mittagessen.

...

...

Nach dem Mittagessen machten sich einige direkt auf den Heimweg. Den harten Kern der Radfahrgruppe führte die Rücktour bei dem schönen Wetter allerdings nicht sofort nach Hause, *sondern am Kellersee* entlang über Fissau erneut nach Sagau. Dort gibt es bei der Feuerwehr einen richtig tollen Rastplatz. Man habe das schöne Wetter ausgenutzt und dort eine lange Kaffeepause gemacht. Von dort ging es über Stendorf zurück nach Eutin. Man hatte etwa 50 km mit dem Fahrrad zurückgelegt.

Anzumerken ist noch, dass man unterwegs wieder den von Fiedel vor einigen Jahren ins Leben gerufene Postwanderpokal ausgespielt habe. In jeder Pause rollten die Würfel nach den von Fiedel festgelegten Spezialregel. Am Ende des Tages durfte Elli den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Die große Radtour stand von Anfang an leider unter einem nicht so guten Stern. Eigentlich man zu acht starten. Leider mussten Dagmar und Gerd die Reise aus familiären Gründen vorher absagen, so dass man sich nur mit sechs Radlerinnen und Radlern für zwölf Tage auf den Weg nach Niedersachsen machte. Wie schon in früheren Jahren, wurde die An- und Abreise und die Strecken zwischen den einzelnen Quartieren mit den eigenen Autos zurückgelegt. Die eigenen Fahrräder waren ebenso dabei.

Los ging es im Alten Land in Buxtehude, wo man für drei Nächte Quartier bezog und die Gegend auf täglichen Rundtouren erkundete. Das zweite Quartier, wieder für drei Nächte, befand sich in Stade. Von dort mussten Elli und Herbert nach einem Sturz von Elli leider die Heimreise antreten, so dass man von da an nur noch zu viert unterwegs war. Am letzten Tag in Stade brach sich Christa am Elbdeich bei einem Sturz auch noch die Hand. Es blieb für die restlichen Tage letztendlich nicht anderes übrig, als zu versuchen, das Beste aus der verkorksten Tour zu machen.

Christa wollte nicht nach Hause fahren, sondern weiter mitkommen. Sie erkundete die Gegend an den verbleibenden Tagen zu Fuß. Radtouren konnten jetzt nur noch zu dritt unternommen werden. Von Stade ging es für zwei Nächte weiter nach Bad Bederkesa und zum Schluss dann noch für drei Tage nach Bremervörde. Mit drei verbliebenen Radler wurden in einer sehr schönen Gegend insgesamt 450 km mit den Fahrrädern zurückgelegt.

Damengymnastik

Abteilungsleiterin Birgit Thormann berichtet, dass durch den Tod

Ihrer Mutter ein großer Verlust zu beklagen sei. Ihre Mutter habe die Damengymnastikabteilung jahrzehntelang als Abteilungsleiterin betreut, Sie wird uns sehr fehlen.

In der Abteilung ist alles beim Alten geblieben. Der Mittwochabend ist als Sporttag nach wie vor gesetzt. Regelmäßig bringt Angelika die Damen ordentlich in Schwung. Sie gestaltet die Übungsabende mit Hilfe der verschiedenen Sportgeräte immer sehr abwechslungsreich, so dass jeder auf seine Kosten kommt. Wenn sie mal ausfällt, versuche ich sie würdig zu vertreten.

Auch die übrigen Unternehmungen sind natürlich nicht zu kurz gekommen.

Im Sommer fand wie immer das Sommerfest in Racht statt. Das Wetter spielte zum Glück mit. Einem schönen Nachmittag und Abend stand somit nichts im Wege. Jeder hatte etwas zu essen mitgebracht, so dass man wieder ein sehr vielfältiges Buffet aufbauen konnte. Gegrillt wurde auch noch, so dass für jeden Geschmack etwas dabei war.

Die Fahrradfahrer habe sie auch wieder mobilisieren können. Man war in den Sommerferien an den Mittwochabenden und an vielen Sonntagen mit den Drahteseln unterwegs.

Das Weihnachtsessen wurde aus Termingründen ins Frühjahr verschoben. Es wird diesmal ein "Osteressen" geben.

Am letzten Mittwoch im Dezember wurde ein weihnachtliches Beisammensein in der Turnhalle organisiert. Aus den mitgebrachten Speisen und Getränken wurde ein schönes Buffet aufgebaut. Weihnachtliche Deko gab es auch, so dass es ein netter Abend wurde.

Die Gymnastik-Damen sind immer noch eine fröhliche Truppe mit Spaß an Bewegung. Wer Lust hat, kann sich gerne am Mittwochabend in der Turnhalle der Voßschule davon überzeugen.

Gymnastik mit Spaß für und Ihn

Abteilungsleiter Herbert berichtet, das die Gruppe leider immer kleiner wird.

Trotzdem haben noch alle Spaß an der Bewegung. Mit Begeisterung nimmt man an den Übungsabenden unter der Leitung von Angelika mit ihren abwechslungsreichen und kreativen Übungen teil.

Mit einem gemütlichen Beisammensein verabschiedeten wir das vergangene Jahr.

Wandern

Bei der ersten Wanderung im März ging es an die Ostsee nach Neustadt. Es wurde von der Schön-Klinik nach Pelzerhaken gewandert, wo man sich in einer rustikalen Gaststätte für den Rückweg stärkte.

April, April, macht was er will. Die Wanderung musste wegen geringer Beteiligung leider ausfallen.

Im Wonnemonat Mai führte Eddi die Wandergruppe von Plö zur Prinzeninsel, wo man sich Kaffee und Kuchen schmecken ließ.

Der Juni brachte etwas Besonderes. Man besuchte in Malente die Wasserwunderwelt. Hier konnte man bei schönem Sommerwetter Libellen, Wasservögel und viele verschiedene Pflanzen bestaunen. Im Cafe' Kännchen schmeckte der Kaffee anschließend wieder sehr gut.

Bosau war im Juli das Ziel. Bei sehr heißem Sommerwetter suchte eine Gruppe Wanderer Schatten unter Bäumen, die übrigen ließen es sich nicht nehmen eine kleine Runde in Bosau zu drehen, bevor es zur Erfrischung ins Cafe' Achter de Mur ging.

Im August ließ man sich von Vera in Ascheberg ihre schöne Umgebung zeigen.

Die Wanderung im September musste wegen der Erkrankung des Abteilungsleiters leider ausfallen.

Am 31.10.2019 traf man sich zum Abschluss des Wanderjahres im Stadtcafe' um über das weitere Vorgehen für 2020 zu beraten.

Das traditionelle Weihnachtsessen fand am Donnerstag, den 05.12.2019 in fröhlicher Runde im „Markt 17“ in Eutin statt.

4. Ehrungen

Der Vorsitzende Horst Weppler überreicht die Silberne Ehrennadel des Vereins an Walter Knop und überreicht Rolf Matthiesen für seine hervorragende Leistungen bei den Landes-Norddeutschen und Deutschen Tischtennismeisterschaften ein Präsent.

5. Kassenbericht

Der Schatzwart Reinhard Huntenburg verliest den Kassenbericht 2019 und stellt den Kassenvoranschlag 2020 vor. Der Verein geht mit einem Guthaben von 1.447,53 Euro in das Jahr 2020. Anschließend erläutert er ihn.

Die Einnahmen beliefen sich auf 5.253,50 Euro, die Ausgaben auf 5.853,50 Euro, so dass ein Minus von 600,23 Euro entstanden ist. Der Schatzwart schlug eine moderate Beitragserhöhung vor.

Für die Kassenprüfer berichtet Sptfr. Manfred Päch von einer einwandfreien Kassenführung und Kassenprüfung. Die Kassenprüfung wurde von Birgit Thormann und Manfred Päch durchgeführt.

6. Entlastung des Vorstandes

Der Sptf. Manfred Päch stellt den Antrag den Schatzmeister und denübrigen Vorstand zu entlasten.

Die Entlastung erfolgt in beiden Fällen bei Stimmenhaltung des Schatzmeisters und das übrigen Vorstandes einstimmig.

7. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Die Versammlung beschloss, bei einer Stimmenthaltung, die Mitgliedsbeiträge für aktive Mitglieder und für die Familienbeiträge jeweils um 3,00 Euro ab dem 01.04.2020 zu erhöhen. Die Beiträge für Jugendliche und passive Mitglieder werden nicht erhöht.

8. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer

Unter der Leitung von Birgit Thormann wurden Horst Weppler zum Vorsitzenden, Richard Schumann zu seinem Stellvertreter, Reinhard Huntenburg zum Schatzwart und Rainer Matthiensen zum Schrift- und Pressewart einstimmig, bei jeweils eigener Enthaltung, wiedergewählt.

Zu Kassenprüfer wurden Olaf Geiser und Edwin Falk einstimmig gewählt

9. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

10. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

.....gez. Matthiensen.....

gez. Weppler

Matthiensen Schrift-u. Pressewart

Weppler Vorsitzender